

STUDIENFAHRT

Vom 15.02. bis 20.02.2023 Oświęcim /Auschwitz und Krakow/Pl
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den National-sozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung, für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden. Wie kann aus der Erinnerung eine Bereicherung für menschliches, demokratisches Verhalten heute werden?

Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

Mittwoch, den 15.02.2023

18.00 h – 08:30 h Nachtfahrt nach Auschwitz
mit Bus ab NRW

Donnerstag, den 16.02.2023

Ca. 09:00 h Ankunft in der CDIM, danach Frühstück
10.00 h – 10.30 h Einführung in die Veranstaltung und in die
Tagungsstätte durch Mitarbeiter des Hauses
10.30 h – 11.30 h Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz
(Einführung)
11.30 h Einchecken, Zimmerbelegung
12.00 h Mittagessen
12.45 h Gang zum Museum Auschwitz
13.30 h – 17.30 h Kommentierte Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)

18.00 h Abendessen
19.00 h – 20.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

Freitag, den 17.02.2023

07.45 h Frühstück
09.15 h – 13.15 h Kommentierte Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Abfahrt des Busses um 9:00 Uhr)
13.30 h – 15.00 h Mittagessen
15.00 h – 16.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
a) Auswertung bzw. Weiterbearbeitung des Fotoauftrags
b) Impulskarten
c) Kreativangebot (Schreibwerkstatt oder Malen)
17:00 h – 18.30 h Individueller Besuch der Länderausstellungen
19.00 h Abendessen
20.00 h – 21.30 h Auswertungsgespräch in Kleingruppen

Samstag, den 18.02.2023

07.30 h Frühstück
08.30 Kofferpacken/Zimmerräumen
09.00 h – 10.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
a) Workshop >Die Bedeutung der Kunst im KL Auschwitz< oder
b) Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von M. Kołodzieja
11.00 h – 11.30 h Austausch der Erfahrungen im Plenum
11.30 h – 13.00 h Impulskarten oder Kreativangebot
13.00 h Mittagessen
14.00 h – 16.00 h Kommentierte Führung durch Oświęcim und Besuch der Synagoge durch Freiwillige der CDIM
16.15 h – 17.45 h Austausch und Auswertung der Zeit in Oświęcim im Plenum
17.45 h - 19.15 h Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im Hostel Batory
20.00 h Abendessen in der >Trattoria Soprano< (ital. Pizzeria)

Sonntag, den 19.02.2023

08.00 h Frühstück
10.00 h – 12.30 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt: **Frau Lydia Maksymowicz**)
12.30 h - 14.00 h Mittagsimbiss und Krakau individuell
14.00 h – 16.00 h Kommentierte Führung durch Krakau, das ehemalige jüdische Viertel Kasimierz und das ehemalige Ghetto (mit Ewa Ciszewska)
19.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen mit Livemusik im Klezmerhois im ehemaligen jüdischen Viertel Kazimierz
21.00 h Auswertung/Organisatorisches/Abschluss
Anschließend Rückfahrt nach NRW

Montag, den 20.02.2023

ca. 12:00 Uhr Ankunft in NRW

Veranstalter: **STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-41 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Bildungsreferent*innen der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V. und verschiedene Referenten vor Ort

Kosten: € 280 im MZ (einschließlich institutioneller Anteil)

Finanzierung: Förderung angefragt:



Gefördert vom



Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen

Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 16.02.2023 bis Abendessen am 19.02.2023 (ausgenommen dem Mittagessen am 19.02.2023 sowie Abendessen am 18.02.2023) alle Übernachtungen in 2– 6-Bettzimmern, Anreise, alle Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransports.

Coronahinweis: Bitte beachten Sie, dass nicht auszuschließen ist, dass einzelne Programmpunkte wegen der Coronapandemie auch sehr kurzfristig getauscht, geändert werden oder ausfallen können

Veranstaltungsort: **Zentrum für Dialog und Gebet/CDIM**
ul. M. Kolbego 1 / / PL 32-600 Oswiecim
Telefon: +48 (33) 843 10 00
<https://cdim.pl/>

Hostel Batory
Ul. Soltyka
31-019 Kraków
www.hostelbatory.pl